

## Fleur Hiege-Gedächtnispreis

Der Fleur Hiege-Gedächtnispreis wird von der Hiege-Stiftung gegen Hautkrebs jährlich als Auszeichnung für herausragende experimentelle Forschungsleistungen bei der Bekämpfung des Melanoms verliehen. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert.

Bewerberinnen und Bewerber können sich bei der Hiege-Stiftung gegen Hautkrebs, Parkallee 43, 20144 Hamburg bis zum 30. Juni 2017 mit folgenden Unterlagen bewerben:

- Curriculum Vitae mit Publikationsliste
- Abdruck einer wissenschaftlichen Originalarbeit zum Thema malignes Melanom, die innerhalb der letzten beiden Jahre in einem international anerkannten Fachjournal publiziert bzw. zur Publikation angenommen wurde.
- Kurzzusammenfassung der Forschungsarbeit auf Deutsch.

Die Forschungsarbeiten sollten ganz oder weitgehend an einer deutschen Klinik oder wissenschaftlichen Einrichtung angefertigt worden sein.

Die Unterlagen sind in achtfacher Ausfertigung per Post zu übersenden.

Bewerberinnen und Bewerber sollten zum Zeitpunkt der Bewerbung das 40. Lebensjahr nicht überschritten haben.

Die Entscheidung über die Preisvergabe trifft der Vorstand aufgrund Empfehlung durch das Kuratorium und erforderlichenfalls eines unabhängigen Gutachters. Die Entscheidung ist nicht anfechtbar.

Die Preisvergabe erfolgt im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung am 10. November 2017 in Hamburg. Die Anwesenheit der Preisträgerin/ des Preisträgers wird bei der Vergabe vorausgesetzt.

Weitere Informationen zu den Zielen der Hiege-Stiftung finden sich auf der Homepage unter [hiege-stiftung-gegen-hautkrebs.de](http://hiege-stiftung-gegen-hautkrebs.de).

### VORSTAND

Eva Doyé, Astrid Hiege  
Dr. Wolfgang Hiege  
Prof. Schadendorf

### BEIRÄTE

Peter Becker  
Horst Rahe  
Gunnar Uldall  
Prof. Aust

### KURATORIUM

Prof. Berking, Prof. Hauschild  
Prof. Kleeberg  
Dr. Mohr, Prof. Ugurel

### BANKVERBINDUNG

HypoVereinsbank  
Hiege-Stiftung gegen Hautkrebs  
IBAN DE03 2003 0000 0649 9405 17